

Antrag Nr. 19-O-05-0017

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Radweg Konrad-Adenauer-Ring (GRÜNE)

Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten, eine sichere Verbindung für Radfahrer auf der westlichen Seite des Konrad-Adenauer-Rings zwischen Schiersteiner Straße und Wielandstraße herzustellen. Auf dem 2. Ring ist der wenig von Fußgängern genutzte Gehweg zwischen Schiersteiner- und Wielandstraße Richtung Süden/Biebrich nicht für Radfahrer freigegeben, diese Lücke sollte geschlossen werden.

Begründung:

Auf dem Konrad-Adenauer-Ring besteht bereits zwischen Homburger Straße und Schiersteiner Straße sowie zwischen Wielandstraße und Steinberger Straße die Möglichkeit per Fahrrad auf einem breiten Gehweg sicher mit dem Fahrrad in beide Fahrtrichtungen zu verkehren. Nur in dem oben erwähnten Bereich zwischen Schiersteiner Straße und Wielandstraße darf der Radverkehr den Fußweg nicht mit befahren.

Die Strecke zwischen Homburger Straße und Steinberger Straße wird allerdings häufig von Schulkindern genutzt, die mit dem Fahrrad aus dem Rheingauviertel, dem Europaviertel und dem Künstlerviertel in die Gymnasien am Mosbacher Berg, Humboldtschule und Gutenbergschule fahren. Zwischen diesen Schulen und Vierteln gibt es eine gute, sichere Möglichkeit das Fahrrad zu nutzen. Nur in dem ausgesparten Bereich können sich die Kinder überlegen, ob sie auf dem zweispurigen 2. Ring fahren oder regelwidrig auf dem Gehweg verkehren (in dessen Bereich sich überdies die hochfrequentierten Ein- und Ausfahrten zur Jet-Tankstelle befinden). Natürlich wird diese Strecke auch von anderen Radfahrern genutzt, die diese Strecke beispielsweise als sichere Zuwegung zum Grundweg und somit nach Biebrich und Schierstein nutzen.

Antrag Nr. 19-O-05-0017
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Wiesbaden, 01.10.2019